

# KERAMIKPRODUKTE

## REINIGUNG UND PFLEGE

### ERSTREINIGUNG

Es handelt sich um die so genannte **Reinigung beim Schließen der Baustelle**: Es ist die wichtigste Phase, denn sie beeinflusst die Ergebnisse der anschließenden Benutzung des Produkts. Sie dient dazu, alle Spuren und Rückstände von Fremdstoffen von der Plattenoberfläche zu beseitigen.

Falls bei der Verlegung eine **Zementfugenmasse** verwendet wurde, rät Florim, nachdem die Austrocknung der Fugenmasse beendet ist, folgende Arbeiten auszuführen:

1. **Den groben Schmutz** mit einem Absauggerät **beseitigen**;
2. **den Fußboden mit sauberem Wasser benetzen**, damit die Fugen **durchtränkt** und gegen die korrodierende Wirkung des Reinigungsmittels **geschützt** werden;
3. **mit einem geeigneten Säurereiniger reinigen**, der von Hand (unter Verwendung eines sauberen Lappens) oder aber maschinell (Monobürste mit mittelharten, nicht abreibenden Borsten oder Hochdruckwasserstrahlreiniger) verteilt werden kann;
4. **das Waschwasser** mit einem sauberen Lappen oder einem geeigneten Absauggerät aufnehmen;
5. die gesamte Oberfläche mit reichlich sauberem, warmem Wasser **gut spülen**, um die Wirkung des Reinigungsmittels zu neutralisieren;
6. **eventuelle Ansammlungen** durch Schaben an der betreffenden Stelle **entfernen**;
7. Bei Bedarf mit der Monobürste **eine weitere Reinigung vornehmen**, und zwar unter Verwendung eines **neutralen oder verdünnten alkalischen Reinigungsmittels**, danach mit sauberem warmem Wasser **spülen und trocknen**.

Falls bei der Verlegung eine **Epoxidfugenmasse** verwendet wurde, müssen eventuelle auf der Oberfläche der Platten zurückgebliebene Rückstände **vor der vollständigen Härtung der Fugenmasse** entfernt werden, wobei die von der Herstellerfirma gelieferten Anweisungen genau zu befolgen sind.

### Hinweise

- Einige der in den Fugenmassen enthaltenen Komponenten reagieren empfindlich auf Säuren, deshalb empfehlen wir, immer den Hersteller der Fugenmasse nach dem **am besten geeigneten Reinigungsmittel** zu fragen.
- Bei besonders schwierigen Flecken eine **Reinigung der Stelle** vornehmen und dabei die in der am Ende dieses Kapitels wiedergegebenen Tabelle *Reinigungsmittel für verschiedene Arten von Schmutz* enthaltenen Hinweise befolgen.

### GEWÖHNLICHE PFLEGE

Es handelt sich um die übliche Reinigung von Fußböden und Wänden, die normalerweise folgende ist:

- **Absaugen** von Staub, Schmutz und Abfällen;
- **Reinigung** mit neutralem oder verdünntem alkalischem Reinigungsmittel.

Auf rutschfesten Materialien und in Räumen, in denen maximale Hygiene erforderlich ist (Küchen, Lebensmittelläden usw.) raten wir, die Reinigung häufiger, bei Bedarf auch täglich vorzunehmen.

### Natürliche Oberflächen

Zur Reinigung der natürlichen Oberflächen genügen **warmes Wasser und handelsübliche, schwach alkalische Reinigungsmittel** (zu vermeiden sind Produkte, die Fluorwasserstoffsäure und deren Derivate enthalten).

Wir raten, keine Reinigungsmittel zu verwenden, die **Wachs** enthalten, um die Bildung einer fettigen Schicht auf der Plattenoberfläche zu vermeiden.

Bei besonders schwierigen Flecken raten wir, eine **Reinigung der Stelle** vorzunehmen und dabei die in der am Ende dieses Kapitels wiedergegebenen Tabelle *Reinigungsmittel für verschiedene Arten von Schmutz* enthaltenen Hinweise zu befolgen.

**Geschliffene und glänzende Oberflächen**

Zur Reinigung der geschliffenen und glänzenden Oberflächen genügen **warmes Wasser und handelsübliche, schwach alkalische Reinigungsmittel** (zu vermeiden sind Produkte, die Fluorwasserstoffsäure und deren Derivate enthalten).

Wir raten, **in periodischen Abständen eine außerordentliche Reinigung** mit Spezialreinigungsmitteln vorzunehmen, wie z.B. gepufferte Säuren für Keramikmaterial oder Entfettungsmittel für den professionellen Gebrauch. Dieses Verfahren gestattet es, alle eventuellen Schmutzreste zu entfernen, und hilft, den Glanz der Oberflächen im Laufe der Zeit unverändert zu erhalten.

Wir raten, keine Reinigungsmittel zu verwenden, die **Wachs** enthalten, um die Bildung einer fettigen Schicht auf der Plattenoberfläche zu vermeiden.

Bei besonders schwierigen Flecken raten wir, eine **Reinigung der Stelle** vorzunehmen und dabei die in der am Ende dieses Kapitels wiedergegebenen Tabelle *Reinigungsmittel für verschiedene Arten von Schmutz* enthaltenen Hinweise zu befolgen.

**Strukturierte und Reliefoberflächen**

Zur Reinigung dieser Oberflächen genügen **warmes Wasser und handelsübliche, schwach alkalische Reinigungsmittel** (zu vermeiden sind Produkte, die Fluorwasserstoffsäure und deren Derivate enthalten).

Wir empfehlen, bei der Reinigung **dem Reliefverlauf zu folgen** und eventuell mechanische Verfahren anzuwenden, um die Entfernung des Schmutzes aus den Vertiefungen der Oberfläche zu ermöglichen.

Wir raten, keine Reinigungsmittel zu verwenden, die **Wachs** enthalten, um die Bildung einer fettigen Schicht auf der Plattenoberfläche zu vermeiden.

Bei besonders schwierigen Flecken raten wir, eine **Reinigung der Stelle** vorzunehmen und dabei die in der am Ende dieses Kapitels wiedergegebenen Tabelle *Reinigungsmittel für verschiedene Arten von Schmutz* enthaltenen Hinweise zu befolgen.

**AUSSERORDENTLICHE PFLEGE**

Es handelt sich um eine besonders gründliche Reinigung, die in **jährlichen oder halbjährlichen Abständen** erforderlich sein kann. Sie erfolgt auf dieselbe Weise wie für die gewöhnliche Pflege angegeben, es werden jedoch alkalische Reinigungsmittel mit mittlerer Konzentration verwendet.

**ART DES REINIGUNGSMITTELS FÜR VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHMUTZ**

Im Folgenden schlagen wir die Substanzen vor, die zur Entfernung örtlich auftretender Flecken am besten geeignet sind. Wir geben keine besonderen Reinigungsmittel, sondern Produkttypen an. Diese Merkmale sind jedenfalls auf den Etiketten der handelsüblichen Reinigungsmittel klar angegeben.

Schmutz- oder Fleckentyp	Typ des Reinigungsmittels
Fette und Öle	Reinigungsmittel auf Alkalbasis
Tinte	Natriumhypochloritlösung (Bleichlauge) oder Säurereiniger
Rost	Reinigungsmittel auf Säurebasis
Kalk- und Zementablagerungen	Reinigungsmittel auf Säurebasis
Bier, Wein, Kaffee	Natriumhypochloritlösung (Bleichlauge) oder alkalische Reiniger
Gummi von Reifen	Organisches Lösungsmittel (Trichloräthylen, Verdünnungsmittel)
Speiseeis	Reinigungsmittel auf Alkalbasis
Harze	Organische Lösungsmittel (Trichloräthylen, Nitroverdünnung)
Fruchtsäfte	Verdünnte Natriumhypochloritlösung (Bleichlauge)
Unlöscharer Filzstift	Organische Lösungsmittel (Trichloräthylen, Nitroverdünnung)
Aluminiumspuren	Säurehaltiger Reiniger oder Scheuerpulver/-creme
Andere Flecken	Scheuercreme

**HINWEISE**

- Wir legen nahe, sich immer **an die vom Hersteller empfohlenen Dosierungen und Zeiten zu halten** und zuvor einen Test auf nicht verlegtem Material oder in verborgenen Bereichen der verlegten Fläche vorzunehmen.
- Wenn **Säurereiniger** benutzt werden, empfehlen wir, vor Beginn der Reinigung **die Fugen reichlich mit Wasser zu befeuchten**, um sie vor der korrodierenden Wirkung des Reinigers zu schützen.
- Falls ein Raum **besondere Reinigungsverfahren** erfordert (Küchen, Krankenhäuser, Geschäfte usw.) oder **besonders schwierig zu entfernendem Schmutz** ausgesetzt ist (Außenfußböden, Werkstätten usw.), sollte die oben angegebene Reinigung mit Scheuersaugmaschinen und Spezialprodukten erfolgen.
- Wir legen nahe, vor Beginn jeder Reinigung die in den Katalogen jeder Kollektion enthaltenen **technischen Merkblätter aufmerksam zu lesen**.